

**Lösungsansätze Bestimmung der infiniten Verben**

An anderer Stelle diene der unten stehende Text bereits zur Bestimmung der infiniten Formen des Verbs. Unterstreiche zunächst nochmals alle infiniten Formen des Verbs. Deine Aufgabe ist es danach, alle möglichen grammatischen Auffälligkeiten der entsprechenden infiniten Verben aufzuführen. Du kannst dich dabei an folgenden Tabellen orientieren:

Merkmale der infiniten Verben:

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
	regelmässig, unregelmässig	Infinitiv, Partizip I, Partizip II	verbal, adjektivisch, nominalisiert	Vollverb <ul style="list-style-type: none"> <li>• transitiv</li> <li>• intransitiv</li> <li>• reflexiv</li> </ul> Hilfsverb Modalverb modifizierendes Verb

Der Gebrauch eines Verbs ist immer festzumachen, sei das Verb konjugiert (finit) oder nicht konjugiert (infinit). Bei Verben, die wie Nomen oder Adjektive gebraucht werden, lässt man diese Bestimmung in der Regel aber weg. Hier wird sie jedoch aufgeführt.

Wird ein Infinitiv verbal gebraucht, könnte man auch die Diathese/Handlungsrichtung (Aktiv – Passiv) angeben, ebenso ob der Infinitiv Präsens oder Perfekt vorhanden ist; davon wird hier aber abgesehen.

Zusätzliche Merkmale eines adjektivisch gebrauchten Verbs:

adjektivisch gebrauchtes Partizip	Gebrauch des Partizips	Komparation	Deklinationsart (nur für attributive + nominalisierte Partizipien)	Numerus (nur für attributive + nominalisierte Partizipien)	Genus (nur für attributive + nominalisierte Partizipien)	Kasus (nur für attributive + nominalisierte Partizipien)
	attributiv, nominalisiert, adverbial, prädikativ	Positiv, Komparativ, Superlativ	stark, schwach	Singular, Plural	Maskulinum, Femininum, Neutrum	Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ

Zusätzliche Merkmale eines nominalisiert gebrauchten Verbs:

nominalisiert gebrauchtes Verb	Numerus	Genus	Kasus
	Singular, Plural	Maskulinum, Femininum, Neutrum	Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ

In der gefüllten Halle war ein Kommen und Gehen. Neben dem Eingang sah man Eltern auf

**gefüllten**: Partizip II eines Verbs ohne Vorsilbe, gebildet mit "ge- + Stamm + (e)t/en", damit infinit gebrauchtes Verb; die Endung "-en" stammt von der adjektivischen Verwendungsweise des Partizip II

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
gefüllten	regelmässig -> Präteritumsprobe: füllen -> ich füll-te -> kein Wechsel im Stamm, deshalb regelmässig	Partizip II	adjektivisch: steht zwischen Artikel und Nomen und bestimmt dieses genauer	(Vollverb; intransitiv (da keine abhängige Wortgruppe im Akkusativ vorhanden ist)-> bei adjektivisch gebrauchten Verben ist diese Bestimmung meist nicht sinnvoll)

Merkmale des adjektivisch verwendeten Partizips:

adjektivisch gebrauchtes Partizip	Gebrauch des Partizips	Komparation	Deklinationsart	Numerus	Genus	Kasus
	attributiv: steht vor dem Nomen „Halle“ und bezieht sich auf dieses	Positiv: „gefüllt“ lässt sich nicht steigern, deshalb Grundform „Positiv“	schwach, da ein bestimmter (= stark deklinierter) Artikel vorausgeht	Singular, da Nomen im Singular steht (Plural wäre „in den gefüllten Hallen“)	Femininum, da Bezugsnomen feminin ist (die Halle)	Dativ, da Bezugsnomen im Dativ steht (Probe: in <b>dem</b> gefüllten Karton ... -> „dem“ verweist auf Dativ)

**Kommen**: Infinitiv, der hier wie ein Nomen verwendet wird (nominalisiertes Verb) und deshalb grossgeschrieben wird

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
Kommen	unregelmässig -> Präteritumsprobe: kommen -> ich kam -> Wechsel im Stamm, deshalb unregelmässig	Infinitiv	nominalisiert: dem nominalisierten Verb geht ein begleitendes Pronomen, der unbestimmte Artikel „ein“, voraus, was ein deutliches Nominalisierungssignal ist	(Vollverb; intransitiv (da keine abhängige Wortgruppe im Akkusativ vorhanden ist)-> bei nominalisiert gebrauchten Verben ist diese Bestimmung meist nicht sinnvoll)

Zusätzliche Merkmale des nominalisiert gebrauchten Verbs:

nominalisiert gebrauchtes Verb	Numerus	Genus	Kasus
	Singular: „Kommen“ kann nur im Singular verwendet werden	Neutrum: das Kommen	Nominativ; Probe mit maskulinem Nomen im Singular: In der Halle war <b>der</b> Karton. -> „der“ verweist auf Nominativ

**Gehen:** Infinitiv, der hier wie ein Nomen verwendet wird (nominalisiertes Verb) und deshalb grossgeschrieben wird

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
Gehen	unregelmässig -> Präteritumsprobe: gehen -> ich ging -> Wechsel im Stamm, deshalb unregelmässig	Infinitiv	nominalisiert: dem nominalisierten Verb geht ein begleitendes Pronomen, der unbestimmte Artikel „ein“, voraus, was ein deutliches Nominalisierungssignal ist	(Vollverb; intransitiv (da keine anhängige Wortgruppe im Akkusativ vorhanden ist)-> bei nominalisiert gebrauchten Verben ist diese Bestimmung meist nicht sinnvoll)

Zusätzliche Merkmale des nominalisiert gebrauchten Verbs:

nominalisiert gebrauchtes Verb	Numerus	Genus	Kasus
	Singular: „Gehen“ kann nur im Singular verwendet werden	Neutrum: das Gehen	Nominativ; Probe mit maskulinem Nomen im Singular: In der Halle war <b>der</b> Karton. -> „der“ verweist auf Nominativ

ihre herausgeputzten Mädchen einreden, etwas weiter vorne andere Eltern, nur noch still

**herausgeputzten:** Partizip II eines Verbs mit trennbarer Vorsilbe, gebildet mit "Vorsilbe + ge- + Stamm + (e)t/en", damit infinit gebrauchtes Verb; die Endung "-en" stammt von der adjektivischen Verwendungsweise des Partizip II

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
herausgeputzten	regelmässig -> Präteritumsprobe: putzen -> ich putz-te -> kein Wechsel im Stamm, deshalb regelmässig	Partizip II	adjektivisch: steht zwischen begleitendem Pronomen und Nomen und bestimmt dieses genauer	(Vollverb; intransitiv (da keine anhängige Wortgruppe im Akkusativ vorhanden ist)-> bei adjektivisch gebrauchten Verben ist diese Bestimmung meist nicht sinnvoll)

Merkmale des adjektivisch verwendeten Partizips:

adjektivisch gebrauchtes Partizip	Gebrauch des Partizips	Komparation	Deklinationsart	Numerus	Genus	Kasus
	attributiv: steht vor dem Nomen „Mädchen“ und bezieht sich auf dieses	Positiv: „herausgeputzt“ lässt sich nicht gut steigern, deshalb Grundform „Positiv“	schwach, da ein begleitendes, stark dekliniertes Pronomen (ihre) vorausgeht	Plural, da Nomen im Plural steht (Singular wäre „ihr herausgeputztes Mädchen“)	Neutrum, da Bezugsnomen neutral ist (das Mädchen)	Akkusativ, da Bezugsnomen im Akk. steht (Probe: ... auf <b>den</b> Karton einreden... -> „den“ verweist auf Akk.)

**einreden:** Infinitiv, der vom konjugierten Verb "sah" abhängt (man sah ... einreden...)

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
einreden	regelmässig -> Präteritumsprobe: einreden -> ich redete ... ein-> kein Wechsel im Stamm, deshalb regelmässig	Infinitiv	verbal: „einreden“ ist Bestandteil des verbalen Teils „... sah ... einreden“	Vollverb; intransitiv (da keine anhängige Wortgruppe im Akkusativ vorhanden ist; abhängig von „einreden“ ist dagegen die Präpositionalgruppe „auf ihre herausgeputzten Mädchen“ [von der Präposition „auf“ ist dann eine Wortgruppe im Akkusativ abhängig, aber eben nicht direkt vom Verb „einreden“]; die Wortgruppe im Akkusativ „Eltern“ (= Akkusativobjekt) ist nicht von „einreden“ abhängig, sondern vom konjugierten Verb „sah“ (das damit transitiv ist)

Verbal verwendete infinite Formen müssen nicht weiter bestimmt werden.

**neben ihren Kindern stehend, und am anderen Ende der Halle die vor Aufregung zitternden**

**stehend:** Partizip I, da typische Form vorhanden: Infinitiv des Verbs + Endung "d"

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
stehend	unregelmässig -> Präteritumsprobe: stehen -> ich stand-> Wechsel im Stamm, deshalb unregelmässig	Partizip I	verbal: „stehend“ ist der Kern einer satzwertigen Partizipgruppe, die ohne Probleme in einen „normalen“ Nebensatz umformbar wäre: ... Eltern, die nur noch still neben ihren Kindern standen, ...	Vollverb; intransitiv (da keine anhängige Wortgruppe im Akkusativ vorhanden ist; abhängig von „stehend“ ist dagegen die Präpositionalgruppe „neben ihren Kindern“)

Verbal verwendete infinite Formen müssen nicht weiter bestimmt werden.

**zitternden:** Partizip I, da typische Form vorhanden: Infinitiv des Verbs + Endung "d"; die Endung "-en" stammt von der adjektivischen Verwendungsweise des Partizip I

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
zitternden	regelmässig -> Präteritumsprobe: zittern -> ich zitter-te -> kein Wechsel im Stamm, deshalb regelmässig	Partizip I	adjektivisch: steht zwischen Artikel und Nomen und bestimmt dieses genauer (die ... zitternden Eltern)	(Vollverb; intransitiv (da keine anhängige Wortgruppe im Akkusativ vorhanden ist; es hat zwar eine abhängige Wortgruppe: „vor Aufregung“, aber das ist eine Präpositionalgruppe)-> bei adjektivisch gebrauchten Verben ist diese Bestimmung meist nicht sinnvoll)

Merkmale des adjektivisch verwendeten Partizips:

adjektivisch gebrauchtes Partizip	Gebrauch des Partizips	Komparation	Deklinationsart	Numerus	Genus	Kasus
	attributiv: steht vor dem Nomen „Eltern“ und bezieht sich auf dieses	Positiv: „zitternd“ lässt sich nicht steigern, deshalb Grundform „Positiv“	schwach, da ein bestimmter (= stark deklinierter) Artikel („die“) vorausgeht	Plural, da Nomen im Plural steht („Eltern“ ist in Pluralwort [Pluraletantum], das immer im Plural steht)	nicht bestimmbar, da Eltern nicht im Singular verwendet wird	Akkusativ, da Bezugsnomen im Akk. steht (Probe: ... sah man ... <b>den</b> Karton ... -> „den“ verweist auf Akk.)

Eltern, die ihren Kindern angespannt zuschauten, wie diese in aufgesetztem Gang über die

**angespannt:** Partizip II eines Verbs mit trennbarer Vorsilbe, gebildet mit "Vorsilbe + ge- + Stamm + (e)t/en", damit infinit gebrauchtes Verb

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
angespannt	regelmässig -> Präteritumsprobe: anspannen -> ich spann-te ... an -> kein Wechsel im Stamm, deshalb regelmässig	Partizip II	adjektivisch: da weder Bestandteil des verbalen Teils noch wie ein Nomen verwendet, sondern wie ein adverbial gebrauchtes Adjektiv	(Vollverb; intransitiv (da keine abhängige Wortgruppe im Akkusativ vorhanden ist)-> bei adjektivisch gebrauchten Verben ist diese Bestimmung meist nicht sinnvoll)

Merkmale des adjektivisch verwendeten Partizips:

adjektivisch gebrauchtes Partizip	Gebrauch des Partizips	Komparation	Deklinationsart	Numerus	Genus	Kasus
	adverbial: bezieht sich auf das Verb „zuschauten“ -> Wie schauten sie zu? -> angespannt	Positiv: Komparativ wäre „angespannter“	-- (nur für attributive + nominalisierte Partizipien)			

**aufgesetztem:** Partizip II eines Verbs mit trennbarer Vorsilbe, gebildet mit "Vorsilbe + ge- + Stamm + (e)t/en", damit infinit gebrauchtes Verb; die Endung "-em" stammt von der adjektivischen Verwendungsweise des Partizip II

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
aufgesetztem	regelmässig -> Präteritumsprobe: aufsetzen -> ich setz-te ... auf -> kein Wechsel im Stamm, deshalb regelmässig	Partizip II	adjektivisch: steht vor Nomen „Gang“ und bestimmt dieses genauer	(Vollverb; intransitiv (da keine abhängige Wortgruppe im Akkusativ vorhanden ist)-> bei adjektivisch gebrauchten Verben ist diese Bestimmung meist nicht sinnvoll)

Merkmale des adjektivisch verwendeten Partizips:

adjektivisch gebrauchtes Partizip	Gebrauch des Partizips	Komparation	Deklinationsart	Numerus	Genus	Kasus
	attributiv: steht vor dem Nomen „Gang“ und bezieht sich auf dieses	Positiv: „aufgesetzt“ ist die Grundform, deshalb „Positiv“	stark, da kein begleitendes Pronomen vorausgeht	Singular, da Nomen im Singular steht	Maskulinum, da Bezugswort maskulin (der Gang)	Dativ, da Bezugswort im Dativ steht (Probe: ... in <b>dem</b> Karton ... -> „dem“ verweist auf Dativ)

Bühne stolzierten. Das innere Beben der Mütter und Väter war spürbar, ohne dass man

**Beben:** Infinitiv, der hier wie ein Nomen verwendet wird (nominalisiertes Verb) und deshalb grossgeschrieben wird; "Beben" kann man aber auch als eigenständiges Nomen betrachten, weil es einen eigenen Wörterbucheintrag hat

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
Beben	regelmässig -> Präteritumsprobe: beben -> ich beb-te -> kein Wechsel im Stamm, deshalb regelmässig	Infinitiv	nominalisiert: dem nominalisierten Verb geht ein begleitendes Pronomen, der bestimmte Artikel „das“, voraus, was ein deutliches Nominalisierungssignal ist	(Vollverb; intransitiv (da keine abhängige Wortgruppe im Akkusativ vorhanden ist)-> bei nominalisierten Verben ist diese Bestimmung meist nicht sinnvoll)

Zusätzliche Merkmale des nominalisiert gebrauchten Verbs:

nominalisiert gebrauchtes Verb	Numerus	Genus	Kasus
	Singular: „Beben“; weil „Beben“ sich auch als eigenständiges Nomen verselbständigt hat, könnte es ohne Probleme in den Plural gesetzt werden: die Beben	Neutrum: das Beben	Nominativ; Probe mit maskulinem Nomen im Singular: <b>Der</b> Karton war spürbar ... -> „der“ verweist auf Nominativ

genau hinschauen musste. Links neben der Bühne, auf einem Podest sitzend, begutachtete

**hinschauen:** Infinitiv, der dem Modalverb "musste" folgt (Konstruktion: Modalverb + Infinitiv des Vollverbs)

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
hinschauen	regelmässig -> Präteritumsprobe: hinschauen -> ich schaute ... hin-> kein Wechsel im Stamm, deshalb regelmässig	Infinitiv	verbal: „hinschauen“ ist Bestandteil des verbalen Teils (dem Modalverb „musste“ folgt der Infinitiv des Vollverbs „hinschauen“)	Vollverb; intransitiv (da keine abhängige Wortgruppe im Akkusativ vorhanden ist)

Verbal verwendete infinite Formen müssen nicht weiter bestimmt werden.

**sitzend:** Partizip I, da typische Form vorhanden: Infinitiv des Verbs + Endung "d"

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
sitzend	unregelmässig -> Präteritumsprobe: sitzen -> ich sass-> Wechsel im Stamm, deshalb unregelmässig	Partizip I	verbal: „sitzend“ ist der Kern einer satzwertigen Partizipgruppe, die ohne Probleme in einen „normalen“ Nebensatz umformbar wäre: ... Jury, die auf eine Podest sass, ...	Vollverb; intransitiv (da keine anhängige Wortgruppe im Akkusativ vorhanden ist; abhängig von „sitzend“ ist dagegen die Präpositionalgruppe „auf einem Podest“)

Verbal verwendete infinite Formen müssen nicht weiter bestimmt werden.

eine strenge Jury die Darbietungen der Mädchen. Um sie zu überzeugen, mussten die

**überzeugen:** Infinitiv, das Verb ist Kern einer satzwertigen Infinitivgruppe und muss deshalb im Infinitiv stehen

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
überzeugen	regelmässig -> Präteritumsprobe: überzeugen -> ich überzeugte-> kein Wechsel im Stamm, deshalb regelmässig	Infinitiv	verbal: „überzeugen“ ist Kern einer satzwertigen Infinitivgruppe, die ohne Probleme in einen „normalen“ Nebensatz umgeformt werden könnte (Damit sie die Jury überzeugten, mussten sie ...)	Vollverb; transitiv (da die Wortgruppe im Akkusativ (= Akkusativobjekt) „sie“ [= die Jury] von „überzeugen“ abhängig ist)

Verbal verwendete infinite Formen müssen nicht weiter bestimmt werden.

Kinder alles geben. Denn es konnten nur zehn die Vorausscheidung für den geplanten

**geben:** Infinitiv, der dem Modalverb "mussten" folgt (Konstruktion: Modalverb + Infinitiv des Vollverbs)

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
geben	unregelmässig -> Präteritumsprobe: geben -> ich gab -> Wechsel im Stamm, deshalb unregelmässig	Infinitiv	verbal: „geben“ ist Bestandteil des verbalen Teils (dem Modalverb „mussten“ folgt der Infinitiv des Vollverbs „geben“)	Vollverb; transitiv (da die Wortgruppe im Akkusativ „alles“ [= Akkusativobjekt] von „geben“ abhängig ist)

Verbal verwendete infinite Formen müssen nicht weiter bestimmt werden.

**geplanten:** Partizip II eines Verbs ohne Vorsilbe, gebildet mit "ge- + Stamm + (e)t/en", damit infinit gebrauchtes Verb; die Endung "-en" stammt von der adjektivischen Verwendungsweise des Partizip II

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
geplanten	regelmässig -> Präteritumsprobe: planen -> ich plan-te -> kein Wechsel im Stamm, deshalb regelmässig	Partizip II	adjektivisch: steht zwischen begleitendem Pronomen (= bestimmter Artikel „den“) und Nomen und bestimmt dieses genauer	(Vollverb; intransitiv (da keine anhängige Wortgruppe im Akkusativ vorhanden ist)-> bei adjektivisch gebrauchten Verben ist diese Bestimmung meist nicht sinnvoll)

Merkmale des adjektivisch verwendeten Partizips:

adjektivisch gebrauchtes Partizip	Gebrauch des Partizips	Komparation	Deklinationsart	Numerus	Genus	Kasus
	attributiv: steht vor dem Nomen „Kinofilm“ und bezieht sich auf dieses	Positiv: „geplant“ lässt sich nicht steigern, deshalb Grundform „Positiv“	schwach, da ein begleitendes stark dekliniertes Pronomen, der bestimmte Artikel „den“, vorausgeht	Singular, da Bezugsnomen im Singular steht (Plural wäre „die geplanten Kinofilme“)	Maskulinum, da Bezugsnomen maskulin ist (der Film)	Akkusativ, da Bezugsnomen im Akk. steht (Probe: ... für <b>den</b> Karton ... -> „den“ verweist auf Akk.)

**Kinderfilm überstehen.**

**überstehen:** Infinitiv, der dem Modalverb "konnten" folgt (Konstruktion: Modalverb + Infinitiv des Vollverbs)

infinites Verb	Konjugationsart	Art des infiniten Verbs	Gebrauchsform des infiniten Verbs	Gebrauch des Verbs
überstehen	unregelmässig -> Präteritumsprobe: überstehen -> ich überstand-> Wechsel im Stamm, deshalb unregelmässig	Infinitiv	verbal: „überstehen“ ist Bestandteil des verbalen Teils (dem Modalverb „konnten“ folgt der Infinitiv des Vollverbs „überstehen“)	Vollverb; transitiv (da die Wortgruppe im Akkusativ „die Voraussetzung [für den geplanten Kinderfilm]“ von „überstehen“ abhängig ist)

Verbal verwendete infinite Formen müssen nicht weiter bestimmt werden.